



Gemeinde
Weihmichl
www.weihmichl.de

Oktober 2024

Gemeinde-Informationen 3/2024



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe Sie haben den Sommer genossen! In unserer Gemeinde war nicht nur ein sehr vielfältiges Ferienprogramm geboten, sondern auch viele schöne Feste und Veranstaltungen fanden statt. Ein großes Dankeschön geht an alle, die daran beteiligt waren!

Auch unsere Projekte ruhten nicht. So konnten die Kinder und das Personal der Kindertageseinrichtung in Unterneuhäusern Anfang September in den Neubau einziehen. Im Frühjahr 2025 werden wir im Rahmen der offiziellen Einweihung einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten, um Ihnen Einblicke in das schöne neue Zuhause der Wiesenwichtel zu geben. Informationen zu vielen weiteren Projekten, Terminen und Veranstaltungen der Gemeinde finden Sie in dieser Ausgabe. Ebenfalls die Informationen unserer Vereine und Organisationen.

Nutzen Sie bitte zudem die Heimat-Info-App, um stets aktuell informiert zu sein.

Ihr

Hans-Peter Deifel
Erster Bürgermeister
Gemeinde Weihmichl





Nachruf

Die Gemeinde Weihmichl trauert um ihren Altbürgermeister und Ehrenbürger

Herrn Jakob Emslander

Der Verstorbene war von 1966 bis 1972 Erster Bürgermeister der Altgemeinde Stollnried sowie von 1972 bis 1974 Erster Bürgermeister der Altgemeinde Neuhausen bei Landshut. Von 1984 bis 2002 war er Mitglied im Gemeinderat der Einheitsgemeinde Weihmichl. Als Zweiter Bürgermeister übernahm er von 1996 bis 2002 zusätzliche Verantwortung.

Überörtlich kommunalpolitisch aktiv war er als Vorsitzender des Schulverbands Neuhausen von 1969 bis 1974 sowie als Mitglied des Kreistages des Landkreises Landshut, welchem er von 1978 bis 1984 angehörte. Besonders am Herzen lag ihm die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung. Für diese setzte er sich über vier Jahrzehnte ein, insbesondere 28 Jahre als Vorsitzender der Rottenburger Gruppe.

Zudem war er 27 Jahre Geschäftsführer des Regionalen Planungsverbandes Landshut. Herr Emslander war zeit seines Lebens in unzähligen Bereichen interessiert und bei vielen Vereinen engagiert. Als Kirchenpfleger hat er sich um die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt besonders verdient gemacht. Seine Heimatliebe drückte er auch darin aus, dass er als Chronist die Geschichte der Pfarrei Neuhausen fortschrieb sowie ein Buch über die Altgemeinde Stollnried verfasste.

Engagement für den Nächsten und die Übernahme von Verantwortung prägten das Leben von Herrn Emslander. Aufgrund seines Wissens und seiner Erfahrung war er zeitweilig ein gefragter Ratgeber und ein stets angenehmer und konstruktiver Gesprächspartner.

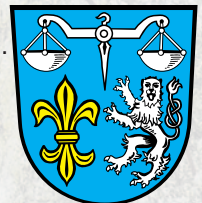
Sein vielfältiger Einsatz und seine kommunalpolitischen Verdienste wurden mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt. So erhielt er am 26.2.1997 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten sowie am 14.11.2000 die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze. Am 18.12.2002 wurde er zum Altbürgermeister der Gemeinde Weihmichl ernannt. Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde erfolgte im Rahmen eines Festakts am 25.10.2006.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gelten seiner Familie.

Wir werden Herrn Emslander stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Weihmichl
Hans-Peter Deifel
Erster Bürgermeister
mit dem Gemeinderat



Weiterbildung zum Bauhofleiter erfolgreich absolviert

Bauhofleiter Bernhard Hubauer hat das Zertifikat „Bauhofleitung“ erhalten, nachdem er diesen Lehrgang an der Bayerischen Verwaltungsschule erfolgreich absolviert hat. Dieser umfasst sieben Module in denen alle Aspekte der Bauhofstätigkeit sowie die Führung von Mitarbeitern behandelt werden. Bauamtsleiter Michael Bruckmoser und Bürgermeister Hans-Peter Deifel gratulierten bei der Zeugnisübergabe herzlich und wünschten viel Erfolg bei der zukünftigen Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.



Europawahl 2024

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Mitarbeit bei der Europawahl 2024. Durch ihr Engagement war die reibungslose und ordnungsgemäße Durchführung der Wahl gewährleistet. Auch unserer Verwaltung im Rathaus gilt für die hervorragende Organisation, Vor- und Nachbereitung ein großer Dank.

Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde lag bei 69,8 % und damit rund 4 % über dem Landkreisdurchschnitt. Durch Ihre Teilnahme gestalten Sie unsere Demokratie aktiv mit. Danke!

Die Ergebnisse sind im Internet abrufbar:

<https://wahl.landkreis-landshut.de/Europawahl/>



Drinne und draußen: Neue Räumlichkeiten für die Wanderfalken

Aufgrund der besseren Erreichbarkeit wurde der Waldplatz der Wanderfalken-Gruppe in den Gemeindewald am Weidenweg in Weihmichl verlegt. Die neue Waldschutzhütte nimmt inzwischen Gestalt an. Als naturnahe Gruppe sind die Wanderfalken allerdings nur zwei Tage im Wald und den Rest der Woche im Gebäude des Vogelneests. Ihr Gruppenraum war schon in die Jahre gekommen und wurde in den Sommerferien saniert. Ein neuer Boden, frisch gestrichene Wände, teilweise neue Möbel sowie eine neue Küche werten diesen nun enorm auf



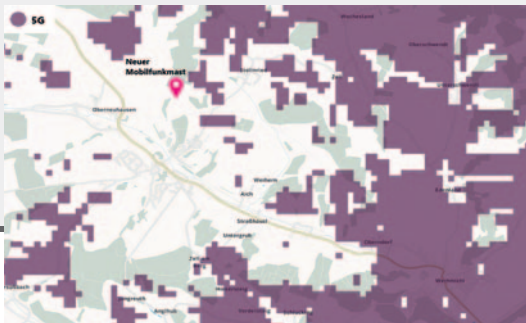
FF-Gerätehaus Neuhausen Planungen schreiten voran – Baubeginn im Frühjahr geplant

Der Plan für das Feuerwehrgerätehaus in Unterneuhausen wurde mittlerweile als Bauantrag eingereicht. Vorab wurden im Gemeinderat der aktuelle Stand sowie eine erste Kostenschätzung vorgestellt. Bereits in der Frühphase der Planung wurden durch das Planungsteam der Feuerwehr, die Verwaltung und die Planer das Raumprogramm gestrafft und der Baukörper reduziert. Dennoch belief sich die erste Kostenschätzung auf rund 2,1 Millionen Euro. Im Gemeinderat wurde ausführlich darüber diskutiert und nun eine Projektgruppe gegründet, welche die Kosten jeder Leistung einzeln begutachten und so – in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und den Planern – noch einmal weiteres Einsparpotenzial ausfindig machen soll. Dennoch soll die Funktionsfähigkeit des Gebäudes gewährleistet sein. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2025 anvisiert.

Neuer Mast für schnelleren Mobilfunk

Noch sind Lücken im Mobilfunknetz in unserem Gemeindegebiet vorhanden. Ein neuer Mobilfunkmast wird in Kürze auf einem Grundstück der Gemeinde errichtet und soll die Netzversorgung in Richtung Stollnried, Ober- und Unterneuhausen verbessern. Der 41 Meter hohe Stahlgittermast wird von der DFMG Deutsche Funkturm GmbH erbaut und soll laut Mitteilung 2025 in Betrieb gehen. Die Karte zeigt die derzeitige Abdeckung des 5G-Netzes der Deutschen Telekom im Gemeindegebiet sowie den geplanten Standort. Dieser ist rund 500 Meter von der nächsten Wohnbebauung entfernt und mittig zwischen den oben genannten Ortsteilen gelegen. Vor Inbetriebnahme wird eine sogenannte Standortbescheinigung durch die Bundesnetzagentur ausgestellt. In dieser wird unter anderem die Einhaltung der Grenzwerte bestätigt.

Wir freuen uns, dass durch die Verpachtung des Gemeindegrundstücks in Zusammenarbeit mit der DFMG und der Deutschen Telekom AG eine wesentliche Verbesserung der Mobilfunkversorgung in unserer Gemeinde erreicht werden wird.



Glasfaserausbau – Markterkundung wird fortgesetzt

Da der eigenwirtschaftliche Ausbau durch die Firma open infra wohl nicht mehr realisiert wird, zahlreiche Anfragen durch die Verwaltung blieben unbeantwortet, wurde das im Förderverfahren vorgeschriebene Markterkundungsverfahren wieder aufgenommen. In diesem werden Anbieter gesucht, welche die Erschließung mit Glasfaser ohne staatliche Förderung realisieren wollen. Sollte sich keine andere Firma für diese Leistung bereiterklären, können die nächsten Schritte im Förderprogramm in Angriff genommen werden.

Aktuelle Entwicklungen beim Heizwerk

Aufgrund von erhöhten Kosten sowie einer Problematik bei der bereits zugesagten Förderung musste die Umsetzung verschoben werden. Derzeit werden mehrere verschiedene Varianten untersucht, auch weiterhin der Anschluss der Bahnhofssiedlung. Hier erfolgt als nächster Schritt die Kalkulation des Gebührenmodells (einmalige Anschlusskosten + laufende Energiekosten). Zudem wird ein Vorvertrag durch eine Rechtsanwaltskanzlei entwickelt. Zeitgleich muss die Anzahl der mindestens anzuschließenden Haushalte ermittelt werden, um die Wirtschaftlichkeit abschließend zu prüfen. Nach derzeitigem Stand werden die entsprechenden Informationen und Unterlagen im Winter vorliegen. Die Bewohner der Bahnhofssiedlung in Unterneuhausen werden entsprechend informiert und persönliche Termine vereinbart.

Digitaler Bauantrag

Im Sommer dieses Jahres startete die Einführung des digitalen Bauantrages im Landratsamt Landshut. Hierdurch ergeben sich verschiedene Neuerungen im Baugenehmigungsverfahren, auf die die Verwaltungsgemeinschaft Furth hinweisen möchte.

Eine entscheidende Änderung besteht hierbei in der Änderung der Zuständigkeit für die **Entgegennahme der Anträge**. Diese gelten ab der Einführung des digitalen Bauantrages nicht nur für digitale Anträge, sondern auch für Anträge in Papierform, um einen einheitlichen Ablauf zu gewährleisten.

Wichtig: Für ein Vorgespräch bezüglich Ihres Bauvorhabens steht unser Bauamt weiterhin gerne zur Verfügung. In diesem können die Erfolgsaussichten,

mögliche Hürden sowie Lösungsmöglichkeiten für Ihr Anliegen frühzeitig diskutiert und geklärt werden.

Die Zuständigkeiten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Digitale Einreichung	Einreichung in Papierform
Bauantrag	Landratsamt (statt Gemeinde)	Landratsamt (statt Gemeinde)
Antrag auf Vorbescheid (Baurecht)	Landratsamt (statt Gemeinde)	Landratsamt (statt Gemeinde)
Antrag auf Teilbaugenehmigung	Landratsamt	Landratsamt
Vorlage von Unterlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren	Landratsamt (statt Gemeinde)	Gemeinde
Anträge auf isolierte Ausnahme oder isolierte Befreiung vom Bebauungsplan sowie auf isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften	Landratsamt (statt Gemeinde)	Gemeinde
Anträge auf isolierte Abweichung von Bauordnungsrecht (außer örtlichen Bauvorschriften)	Landratsamt	Landratsamt
Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer einer Baugenehmigung, einer Teilbaugenehmigung oder eines Vorbescheids	Landratsamt	Landratsamt
Baubeginnsanzeige	Landratsamt	Landratsamt
Anzeige der Nutzungsaufnahme	Landratsamt	Landratsamt
Beseitigungsanzeige	Landratsamt (statt beiden)	Landratsamt und Gemeinde
Abgrabungsantrag	Landratsamt (statt Gemeinde)	Landratsamt (statt Gemeinde)
Vorlage von Unterlagen zur genehmigungsfreien Abgrabung	Landratsamt (statt Gemeinde)	Gemeinde
Antrag auf Teilabgrabungsgenehmigung	Landratsamt	Landratsamt
Antrag auf Vorbescheid (Abgrabungsrecht)	Landratsamt (statt Gemeinde)	Landratsamt (statt Gemeinde)
Anzeige des Abgrabungsbeginns	Landratsamt	Landratsamt

Sträucherrückschnitt

In der vegetationsarmen Zeit zwischen Oktober und Ende Februar soll der Sträucherrückschnitt besonders an der Straßenseite erfolgen.

An vielen Stellen im Gemeindegebiet wird der Fußgänger und Fahrzeugverkehr durch in das **Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen** hineinragende Sträucher und Bäume behindert und gefährdet.

Oft werden durch diese Pflanzen auch Verkehrszeichen verdeckt oder Straßenleuchten in ihrer Funktion beeinträchtigt. Besonders prekär ist die Situation dann, wenn in das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche Zweige einwachsen. Fußgänger werden dann gezwungen auf die Straße auszuweichen. Fahrzeuge werden durch tiefhängende Äste zerkratzt und beschädigt.

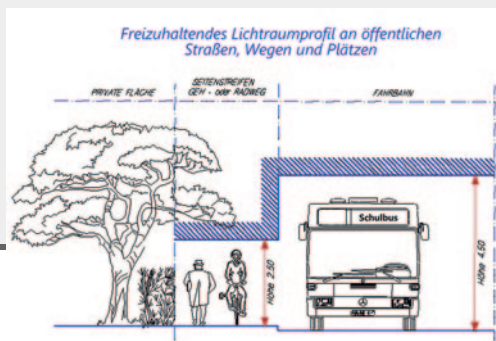
Die Eigentümer / Besitzer der Grundstücke werden daher gebeten, ihre Anpflanzungen auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden und besonders an Kreuzungen und Einmündungen darauf zu achten, dass die Übersicht nicht beeinträchtigt und Verkehrszeichen nicht verdeckt werden. Das Lichtraumprofil über öffentlichen Verkehrsflächen, in das kein Bewuchs einwachsen darf, beträgt:

bis 4,50 m über die gesamte Fahrbahn und Wegbreite

bis 2,50 m über Rad- und Fußwegen

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Eigentümer / Besitzer von Bäumen oder sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, schadensersatzpflichtig gemacht werden. Dieser Zustand ist auch mit dem Argument, die Pflanzen würden durch einen entsprechenden Rückschnitt optisch verunstaltet, nicht zu rechtfertigen. Die Verkehrssicherheit hat hier auf jeden Fall Vorrang. In den nächsten Wochen werden Privatpflanzungen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen besonders überprüft.

Die betroffenen Grundstücksbesitzer erhalten ggf. eine schriftliche Aufforderung, ihre Pflanzungen auf die Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden. Auf nachfolgender Grafik ist dargestellt, wie dies im Einzelfall zu erfolgen hat. Falls sich ein Grundstückseigentümer weigert seine Hecken entsprechend zurückzunehmen, ist die Gemeinde aus rechtlichen Gründen gehalten, den **Heckenrückschnitt im formellen Verwaltungsverfahren und unter Festsetzung von Bußgeldern anzuordnen bzw. über Ersatzvornahme auf Rechnung des Grundstücksbesitzers sicherzustellen.**



Erste Maiandacht des Bürgermeisters an der Allram-Kapelle

Während einer Andacht im vergangenen Jahr kam Pfarrer Martin Popp die Idee, dass der Hausherr der Allram-Kapelle im Ortskern von Unterneuhäusern zukünftig eine Maiandacht abhalten könnte. Da die von 2010 bis 2013 aufwändig sanierte Kapelle im Eigentum der Gemeinde Weihmichl ist, lag die Ehre der ersten Durchführung bei Bürgermeister Hans-Peter Deifel. Während es tagsüber regnerisch war, riss am Abend der Himmel auf und sogar die Sonne kam zum Vorschein. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um den von Deifel vorgetragenen Texten und Gebeten zu lauschen. Gemeinsam wurden ein Rosenkranzgesätz gebetet und viele schöne Marienlieder gesungen. Abschließend dankte Bürgermeister Hans-Peter Deifel allen Beteiligten und nutzte die Gelegenheit, um sich bei seinem Amtsvorgänger Sebastian Satzl und dessen Frau Heidi Satzl besonders zu bedanken, da sie sich ehrenamtlich um die Kapelle kümmern. An die besinnliche Maiandacht schloss sich ein geselliger Teil an. Es waren alle zu einem Umtrunk eingeladen, welcher mit der Unterstützung der Gemeinderäte Rudi Satzl und Hans Kratzer organisiert worden war. Bei guten Gesprächen klang der Abend aus, wobei sich alle einig waren, dass es im Jahr 2025 eine Neuauflage geben soll.



Vorankündigung Adventsnacht Weihmichl

Am Samstag, 30. November, ab 16:30 Uhr findet auf dem Roider-Jackl-Platz beim Haus der Begegnung die Adventsnacht statt. Merken Sie sich bereits jetzt den Termin vor und genießen Sie ein paar Stunden in festlicher Stimmung zu Beginn der Adventszeit. Ein detailliertes Programm folgt Ende Oktober/Anfang November und wird über die üblichen Kanäle veröffentlicht.



**Gemeinde
Weihmichl**



Ferienprogramm 2024

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms wurden insgesamt 19 Veranstaltungen angeboten, wobei leider zwei aufgrund von zu geringen Teilnehmerzahlen abgesagt werden mussten. Insgesamt wurden 95 Kinder angemeldet und 225 Buchungen für Veranstaltungen vorgenommen. Ein herzlicher Dank gilt allen Veranstaltern für ihr herausragendes Angebot! Ohne euch wäre dieses vielfältige Ferienprogramm nicht möglich.

Ferienprogramm des Gartenbauvereins Weihmichl

Im Rahmen des Ferienprogramms unter dem Motto „Walderlebnisse und Kartoffelklauben“, welches der Gartenbauverein Weihmichl angeboten hatte, durften die Kinder einen aufregenden Nachmittag erleben. Sehr kreativ war der Vorstand Hans Schraner bei der Vorbereitung für die Geschicklichkeitsspiele, bei denen die Kinder im Wald ihr Können unter Beweis stellen konnten. Spielerisch lernten die Teilnehmer auch die verschiedenen heimischen Bäume und Tiere des Waldes kennen. Bereits im Frühling wurden Kartoffeln gelegt, welche nun für die Ernte bereit waren. Mit einem Kartoffelroller wurden die Knollen aus der Erde gerollert, welche die Kidis mit sehr großem Eifer und Ausdauer alle geklaubt haben. Mit einer Brotzeit aus gegrillten Würsten und Kartoffeln ging ein sehr schöner Nachmittag zu Ende.



Mit der Ortsgruppe Holledauer Eck erlebten Grundschul Kinder ein „Abenteuer am Bach“ in Wehmichl

Im Rahmen des BN-Jahresthemas „Wasser“ und des Ferienprogramms der Gemeinde Wehmichl veranstaltete die OG einen Naturabenteuer-Vormittag am Bach.

Wegen anfänglichem Regen wurde ein Pavillon aufgestellt, unter dem sich alle zu einem Naturratespiel versammelten. Jedes Kind erhielt durch ein am Rücken befestigtes Bild quasi eine zweite Identität als Tier. Nun musste es durch geschickte Fragen, welche mit Ja oder Nein beantwortet werden konnten, dieses Tier erraten. Die Kinder fanden alle heraus, in welche Rolle sie geschlüpft waren, egal ob Luchs, Uhu, Schnecke oder sonst ein heimisches Wildtier.

Als der Regen aufgehört hatte, ging es in Gummistiefeln und mit Sieben, Pinseln und kleinen Plastikwannen ausgerüstet zum flachen Edenlander Bach neben dem Wehmichler Sportheim. Dort erfuhren die Kinder, wie man mit Sieb und Pinsel im Wasser kleine Wassertiere finden kann. Die halten sich gerne an Pflanzen im Wasser oder auch unter Steinen auf. Gleich zu Beginn entdeckten die Naturforscher mit großer Freude aber einen der seltenen Eisvögel, der von einem Ast am Ufer aufflog. Nach einigem Suchen im Bach hatten die Kinder bald viele Bachflohkrebse, aber auch Egel, Schnecken und kleine Larven von Eintagsfliegen und Libellen in ihre Wannens befördert. Zurück im Forschungslabor beim Bauwagen konnten die Kinder ihren Fang mit großem Staunen durch Becherlupen oder das Mikroskop betrachten.

Zum Abschluss eilten alle noch zur beliebten Kneippstation an der nahen Pfettrach. Dort wurde die Reihe der entdeckten Tiere durch einen Frosch und Prachtlibellen ergänzt.

Zum Glück blieb es bei all dem eifrigen Keschern und Plantschen bei überschwemmten Gummistiefeln und es war niemand ins Wasser gefallen!



Ferienprogramm Frauenbund Neuhausen

Im Rahmen des Sommerferienprogramms lud der Frauenbund die Kinder zu einem Filmnachmittag in das Sportheim ein. Die 6- bis 10-Jährigen genossen bei kühlen Getränken, Popcorn, Chips und Gummibärchen den Film „Die unlangweiligste Schule der Welt“. Nach der Hälfte des Films gab es eine Pause, in der die Kinder sich auf dem Sportplatz austoben konnten. Die restliche Vorstellung wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Dieser Tag des Ferienprogramms bot den Kindern eine gelungene Mischung aus Unterhaltung und Bewegung und wird ihnen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wie schon im letzten Jahr wurde das Equipment gleich nochmals genutzt, und am Abend wurde für die Mitglieder der Film „Liebe braucht keine Ferien“ gezeigt. Bei Knabbereien und einer erfrischenden Fruchtbowl wurde auch dieser Abend wieder ein voller Erfolg und die Frauen genossen den stimmungsvollen Filmabend in vollen Zügen.





Bereit für die Schule

Sieben Mädchen und vier Jungen verabschiedeten sich Ende Juli vom Wichtelhaus um in die Schule zu starten. Viele von Ihnen waren seit dem Start der Wiesenwichtel im September 2020, damals noch im Container, mit dabei.

Die 11 Vorschulkinder die im Wichtelhaus liebevoll „Wackelzahnkinder“ genannt werden, bereiteten sich im letzten Jahr mit wöchentlichen Vorschuleinheiten auf die Schulzeit vor. Hierzu gehörte neben einem guten Aufgabenverständnis und selbständigem Arbeiten auch ein aufgeräumter Arbeitsplatz hinzu.

Kooperationstage in der Grundschule, Verkehrserziehung mit der Polizei sowie der Vorschul Ausflug zu den Alpakas gehörten ebenso zu den Höhepunkten unserer Vorschulkinder.

„Loslassen“ begann das Eingangsgedicht bei der Verabschiedung der Großen vom Kindergarten. Die Vorschulkinder hatten einen Song und ein Gedicht für die Eltern vorbereitet. Im Anschluss durften die von den Kindern vorbereiteten Wünsche mit bunten Luftballons in den Himmel schweben. Ein wichtiger Teil der Verabschiedung ist jedoch das „Hinauswerfen“ der Großen vom Kindergarten. Liebevoll wurden die Kinder von den Eltern entgegengenommen und ge-



meinsam ließ man Fest noch bei Kaffee und Kuchen und gemütlichem Würstel grillen am Lagerfeuer ausklingen.

Die Vorschulfamilien hatten als Dank für die schöne Zeit im Wichtelhaus, eine Gemeinschaftscollage als Erinnerung an die Schulkinder des Jahrgangs 2024 vorbereitet. Ebenso ein bemaltes Vogelhäuschen und einen kleinen Nistkasten, der im neuen Wichtelhaus seinen Platz findet.

Wir wünschen unseren Schulkindern 2024 alles Gute, viele schöne Erinnerungen von der Kindergartenzeit und nun eine spannende und erlebnisreiche Schulzeit.



Segen für das neue Wiesenwichtelhaus

Mitte September besuchte Hr. Pf. Martin Popp die neueröffnete Kindertagesstätte, um die Räume, die Kinder und Alle, die täglich ein und aus gehen, zu segnen.

Dazu führte Bürgermeister Hans-Peter Deifel, Bauleiter Martin Hauser und Kita-Leitung Monika Schmidmüller einige Gemeinderäte durch das neu erbaute Wichtelhaus. Dabei hatte Pf. Popp viel Spaß neue Spielsachen auszuprobieren und die Kinder zu fragen, ob sie sich denn wohlfühlen im neuen Zuhause? Nicht nur die Kinder, sondern auch das Wichtelteam sind sich einig, hier ein wunderschönes Zuhause mit ausreichend Platz gefunden zu haben.

Herr Pfarrer Popp schenkte nicht nur Gottes reichen Segen, sondern auch jeder Wichtelgruppe ein besonderes, christliches Kinderholzkreuz „Mein Leben ist bunt“.



Im Frühjahr ist eine offizielle Einweihungsfeier mit Tag der offenen Tür für die gesamte Bevölkerung geplant, die dann herzlich dazu eingeladen ist einen Blick in das farbige und warmherzige Wichtelhaus zu werfen.



Unser Wiesenwichtelumzug nach vier Jahren Containerlösung in eine neue farbige Kindertagesstätte

„Jedem neuen Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse)

Nach der Sommerschließzeit in der letzten Augustwoche liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Ende August startete der Umzug mit vielen fleißigen Helfern, vom Bauhof und dem Wiesenwichtelteam. Gemeinsam packten viele Hände, beim Umzug und der Gestaltung in die neuen Räume, tatkräftig mit an. Parallel dazu fand in der letzten Augustwoche die Kinderbetreuung noch in den Containern statt.

Der offizielle Umzug der Kindertagesstätte „Wiesenwichtel“ war am Freitag, den 30. August 2024, abgeschlossen und die Gruppenräume einladend vorbereitet. Der erste, langersehnte Tag im Kinderhaus voller Vorfreude, Gemeinschaft und gelebter Herzlichkeit, konnte beginnen. Die Kinder fieberten mit den Eltern, dem Wichtelteam, sowie der Gemeinde, den Einzug in das wunderschöne, ländlich umgebene Wichtelhaus entgegen.

Als Hauptakteure weihten die Kinder mit großer Vorfreude und Neugierde durch Entdecken, Spielen und Lachen das Wichtelhaus ein, nachdem sie monatelang



die Tätigkeiten „an der Baustelle gegenüber“ beobachtet hatten. Ein besonderer Moment, der von Spannung und Staunen geprägt war. Auch für das Personal und die Eltern gab es vieles „Neues und Schönes“ zu entdecken.

Es liegt eine anstrengende, aber auch sehr schöne, aufregende und erfolgreiche Zeit hinter dem Team und allen Mitwirkenden.

Das neue Wiesenwichelhaus hat ein rasantes Entstehen hinter sich gebracht. Nach einer Bauzeit von 16 Monaten sind die Wiesenwichel am Montag, den 2. September 2024, in ein herrliches, lichtdurchflutetes und farbiges Haus eingezogen – ein Haus voller Wohlühlcharakter.

Herzlich Willkommen in der neuen naturgelegenen Kindertagesstätte Wiesenwichel in Unterneuhausen.



Abschlussfeierlichkeiten im Haus der Kinder Vogelnest

Vor den Sommerferien wurden die Vorschulkinder und alle Kinder die von der Krippe in den Kindergarten wechselten zur Abschlussandacht eingeladen. Bei heißen Temperaturen fand die Feier im Garten des Vogelnestes statt.

Das Motto lautete „Von der Raupe zum Schmetterling“ So haben die Kinder bereits im Vorfeld einen Schmetterling gebastelt. Der Körper wurde mit einem Foto des Kindes gestaltet. Die Eltern der Schlaufüchse haben zudem noch einen Wunsch für Ihr Kind auf den Schmetterling geschrieben.

Die Abschlussandacht gestaltete das Personal vom Haus der Kinder Vogelnest gemeinsam mit Herrn Pfarrer Popp. Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied und der Mutmachgeschichte: „Was aus mir einmal werden soll“ wurden die Kin-



der gesegnet. Hierzu gingen die Kinder in Begleitung der Eltern nach vorne. Dabei wurde auch der gebastelte Schmetterling aufgehängt und den Vorschulkindern der persönliche Wunsch vorgetragen.

Zur Erinnerung bekamen die Kinder ihre Portfolioordner mit einem kleinen Abschiedsgeschenk überreicht. Auch die Eltern hatten ein Geschenk vorbereitet: Sie gestalteten ein Bild der Vorschulkindern für das Treppenhaus – eine kleine Tradition im Vogelnest – und einen Blaubeerstrauch.

Zudem gestaltete jedes Vorschulkind mit den Eltern eine Holzplatte, welche nun den Gartenzaun verschönert. Somit bleiben die Schlaufüchse immer in Erinnerung. Bei einem Buffet, das die Eltern mit viel Mühe gestaltet haben, klang die Abschlussandacht gemütlich aus.

Die Vorschulkindern wurden im Anschluss noch zu einer Abschlussparty eingeladen. Hierzu mussten sie bei einer Schnitzeljagd verschiedene Aufgaben lösen. Dabei bewiesen die Kinder großen Teamgeist und einen guten Zusammenhalt, sodass die einzelnen Stationen erfolgreich gemeistert und der versteckte Schatz gefunden wurden. Zur Belohnung gab es unter anderem ein Eis.

Auf vielfachen Wunsch der Schlaufüchse fand im Garten des Vogelnestes noch eine Disco statt.

Highlight und zugleich das Ende der Party war der „Rauswurf“ der Vorschulkindern zu dem die Eltern geladen waren. Hier wurde es für alle noch einmal sehr emotional. So



ging eine wunderschöne Abschlussandacht- und party zu Ende

Das Haus der Kinder Vogelnest wünscht allen Vorschulkindern und ihren Familien einen guten Start in die Schule und den Krippenkindern einen guten Start in den Kindergarten.



Weiterbildung im Haus der Kinder Vogelnest

Konny Faltermeier arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit großer Leidenschaft in der Wanderfalkengruppe. Schwerpunkt der Gruppe sind die Waldtage, welche zweimal wöchentlich stattfinden.

Der Wald ist ein äußerst anregender Ort, denn dort können Kinder in Bewegung sein und ihre eigenen Kräfte stärken. Sie machen elementare Naturerfahrungen und erleben den Rhythmus der Jahreszeiten. Die unzähligen, einfachen Dinge der Natur laden zu fantasievollem, kreativem Spielen und Lernen ein. Forscherdrang und Wissensneugier werden angeregt.



Um ihr bisheriges Wissen rund um die Natur aufzufrischen und zu erweitern, hat Konny Faltermeier eine umfangreiche Weiterbildung zur Waldkinderpädagogin absolviert.

Zum erfolgreichen Abschluss gratulierte unser Bürgermeister Hans-Peter Deifel sehr herzlich und überreichte Blumen und Sekt. Auch das gesamte Team des Vogelnestes freut sich, wenn Konny Faltermeier ihre neu gewonnenen Inspirationen und Ideen in die pädagogische Arbeit mit einfließen lässt. So ist die Weiterbildung für das gesamte Haus sehr gewinnbringend.

Ausflug der Senioren in die schöne Oberpfalz

Im voll besetzten Bus und bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg, um die Heimat unseres Pfarrers Martin Popp zu erkunden. Während der Fahrt nach Maxhütte-Haidhof erzählte Pfarrer Popp einiges über seine Heimat und über die Stadt, die die Entstehung und ihren Namen dem Stahl- und Eisenwerk verdankt. Angekommen bei den Wallfahrtskirchen in Kappl, besichtigten wir zuerst die obere Kapelle, die dem Hl. Michael geweiht ist. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir die untere Wallfahrtskirche „Mutter zu den sieben Schmerzen“, die ihre Entstehung einer Hostienlegende verdankt. Den Brunnen, in dem einst die Quelle entsprang und der Heilung von Augenleiden zugesprochen wurde, gibt es heute noch. Nach der feierlichen Messe, die Pfarrer Popp zelebrierte, ging es weiter – ob zu Fuß oder mit dem Bus – nach Leonberg ins Pfarrheim, wo wir schon erwartet wurden. Bei Kaffee und Kuchen oder guter Brotzeit saßen wir in gemütlicher Runde zusammen. Interessant anzuschauen waren die fünf Fotoalben der Primiz 2015 von Pfarrer Martin Popp, die für das Pfarrdorf ein besonderes Ereignis bleiben wird.





Gemeinde-, Pfarreien- und Schulbücherei

25-jähriges Jubiläum

Am 12.07.2024 fand der literarische Abend mit Rita Neumaier und Claudia Hagn im Pfarrheim Unterneuhausen statt. Knapp 60 Besucherinnen und Besucher lauschten den Autorinnen, die ihre schönsten und lustigsten Randstücke zum Besten gaben. Dabei verstanden sie es, die unterschiedlichen Texte mit einem roten Faden rund um ihre Erlebnisse zu verbinden und erzählten mit viel Humor von Erfahrungen am Flugplatz, Gassenbeobachtungen während der Corona-Pandemie und vom Älter werden. Nach einer Pause, in der die Zuhörerinnen und Zuhörer wie üblich mit einem reichhaltigen Buffet und kühlen Getränken verköstigt wurden, übernahm das Team der Bücherei die nächsten Programmpunkte. Die ehemalige Leiterin Anna Niederauer streifte durch die letzten 25 Jahre der Bücherei, erzählte von den Anfängen, vom Umzug, von den ersten Veranstaltungen und wie die Bücherei zunehmend digitaler wurde. Außerdem ehrte sie die Leserinnen der ersten Stunde mit einem Lavendelgruß: Monika Anghuber, Irmtraud Gailinger, Maria Hohenester, Irene Sachsenhauser, Heidi Satzl, Roswitha Scharf und Renate Weiß. Bürgermeister Hans-Peter Deifel und Büchereileiterin Katharina Bracke ehrten im Anschluss das ehrenamtliche Team. Dabei wurden Anna Niederauer, Barbara Meiler und Anneliese Hofer mit dem Ehrenzeichen des Sankt Michaelsbundes für 25 Jahre Bücherarbeit ausgezeichnet. Zudem bekam jede Kollegin des Teams ein Lesezeichen mit Gravur überreicht. Anschließend übernahmen wieder die beiden Autorinnen. Claudia Hagn, die in der Pause noch schnell ein Randstück geschrieben hatte, gab dieses zum Besten und erzählte von Nacktschnecken, Ventilatoren und der guten Landluft. Der Abend, der viel zu schnell zu Ende war, schickte gut gelaunte Besucherinnen und Besucher nach Hause.



Nun nähert sich das Jubiläum mit großen Schritten dem Ende und es stehen nur noch zwei Veranstaltungsreihen auf dem Plan.

Im November veranstaltet die Bücherei einen kreativen Adventsabend mit Roswitha Scharf und Anita Lacknermeier. Bei gemütlicher Atmosphäre mit Punsch und Plätzchen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.

Im Dezember sorgt das Büchereiteam dafür, die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen. Jeden Adventsfreitag gibt es eine Vorlesestunde für Kinder in der Grundschule Unterneuhausen. Weitere Informationen zu den genauen Daten finden Sie rechtzeitig auf allen Kanälen der Bücherei. Wir freuen uns, Sie zu unseren letzten Aktionen zahlreich begrüßen zu dürfen.



Rendezvous mit einem Buch

Zurzeit läuft noch unsere Aktion Rendezvous mit einem Buch. Dabei wurden Bücher in Geschenkpapier verpackt und lediglich mit dem Genre und einem kurzen Zitat aus dem Buch versehen. Die Leserinnen und Leser erfahren erst zu Hause, welches Buch sie ausgewählt haben. So entdeckt der eine oder die andere einen Roman, den man sonst nicht in die Hand genommen hätte. Ob Krimi, Liebesroman oder Familiensaga – Überraschung und Nervenkitzel sind garantiert.

Viele neue Kinderbücher

Dank des Gutscheins vom Bayernwerk kann die Bücherei den Kinderbuchbereich neu bestücken. Dadurch sind spannende Sachbücher und einige Hörbücher zu den drei ??? und Lego Ninjago in die Regale eingezogen. Unsere Neuheiten können Sie ab sofort während der Öffnungszeiten entdecken. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie etwas Bestimmtes suchen oder wünschen.

Neues aus der Onleihe

Wussten Sie, dass Sie als Nutzer der Bücherei automatisch auch die Onleihe nutzen können? Unter dem Portal www.leo-sued.onleihe.de können Sie sich mit dem Leserausweis anmelden und bekommen so Zugriff auf über 78.000 digitale Medien. Die Onleihe ist auch als App im Apple und Play Store zum Herunterladen verfügbar. Ebenso kann sie auf Tolino-Geräten verwendet werden. Sollten Sie bei der Bedienung einmal nicht weiterkommen, finden Sie auf www.hilfe.onleihe.de hilfreiche Anleitungen und Tipps und können im Userforum selbst Fragen stellen. Natürlich steht Ihnen unser Team ebenfalls zur Verfügung, um Probleme oder Anwendungsfunktionen zu klären. Sie sind ein begeisterter Nutzer der Onleihe? Dann teilen Sie gerne Ihre Erfahrungen mit unseren Leserinnen und Lesern. Sie haben Verbesserungsvorschläge? Erzählen Sie uns diese und wir leiten Sie an die zuständige Stelle in Leo Süd weiter.

Unsere Öffnungszeiten sind unverändert:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr.

Unser Medienangebot und ihr Leserkonto können im Onlinekatalog unter www.buecherei-weihmichl.de oder auf der Homepage der Gemeinde Weihmichl eingesehen werden (klicken Sie „Link zum aktuellen Medienbestand“ an). Hier können Medien verlängert, ausgewählt, vorbestellt oder Empfehlungen gegeben werden.



Ansonsten können Medien auch per Telefon 08708-326 oder per E-Mail unter buechereiteam@weihmichl.de bestellt oder verlängert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

Weißt du, die Menschen vergessen immer mehr zu lesen. Dabei sind Menschen zwischen den Deckeln, ihre Geschichten. In jedem Buch ist ein Herz, das zu pochen beginnt, weil sich das eigene Herz mit ihm verbindet.“

Der Buchspazierer

Gemeinderat überreicht „letztes Sitzungsgeld“

Das „letzte Sitzungsgeld“ wird jedes Jahr an Institutionen der Gemeinde oder gemeinnützige Einrichtungen gespendet. Dieses Jahr durfte sich die Bücherei über einen Betrag in Höhe von 600 € freuen. Der symbolische Scheck wurde gemeinsam von Bürgermeister Hans-Peter Deifel und den Gemeinderäten Michael Schöpf und Hans Kratzer überreicht. Das Geld kommt nun einem ersten Bestand an Tonie-Figuren zugute, auf den ein Großteil unserer Leserinnen und Leser schon lange wartet. Vielen Dank an den Gemeinderat für diese großzügige Spende!



Grundschule Neuhausen – Ein neues Schuljahr hat begonnen

Am 10. September hat das neue Schuljahr mit 99 Schulkindern und 11 Lehrkräften begonnen.

Seit langer Zeit gibt es wieder einmal zwei erste Klassen, die hauptsächlich von Frau Schöpf und Frau Ostermeier unterrichtet werden.



Am ersten Schultag fand in der Turnhalle die traditionelle Begrüßung der Schulanfänger und ihrer Familien statt. Die dritte Klasse hatte ein Theaterstück eingeübt, in welchem sich die Hasen und die Zwerge aus der Schule die Buchstaben und Zahlen geholt und diese falsch gelernt hatten.

Die Schulkinder erklärten den Hasen und Zwergen dann, wie die Zahlen und Buchstaben richtig heißen. Umrahmt wurde das Theaterstück von Liedern der zweiten und vierten Klasse.



Nachdem die Schulanfänger durch ein Spalier der Viertklässler die Turnhalle in Richtung Klassenzimmer verlassen hatten, wurden die Eltern und Großeltern vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.



Apfelsaft aus dem Schulgarten

Diesen Herbst kam der Gartenbauverein mit einer mobilen Apfelpresse an die Grundschule, um aus den Äpfeln des Pausenhofs Apfelsaft zu pressen.



Am Tag zuvor hatten die Kinder mithilfe des Hausmeisters, Herrn Bucher, die von den Bäumen geschüttelten Äpfel in Kisten gesammelt.



Diese Äpfel wurden vom Gartenbauverein gewaschen.



Am nächsten Morgen war es soweit. Zuerst erklärte Herr Geisberger den Kindern die einzelnen Schritte und die Geräte. Dann ging es los.



Die Äpfel wurden in den Zerkleinerer“ geschüttet.



Nun wurde der „Apfelmatsch“ für die Presse vorbereitet.



Jetzt wurde gepresst,



in einen Kanister und von dort in die mitgebrachten Flaschen der Kinder abgefüllt.

Alle ließen sich den leckeren Saft schmecken!

Kindergarten und Grundschule spenden an Hochwasseropfer

Im Juni hat dieses Jahr das Hochwasser Teile in Bayern überschwemmt. Wie schon beim Hochwasser an der Ahr und 2013 bei Deggendorf wollten wir auch dieses Jahr als Schule wieder eine Einrichtung unterstützen.

Wir haben uns gemeinsam mit dem Kindergarten Wiesenwichel für die Kindertagesstätte Sankt Martin in Baar-Ebenhausen entschieden. Hier wurden alle Räumlichkeiten überflutet und es muss das komplette Mobiliar neu angeschafft werden. (Von den Spielsachen konnten sie viel retten.)



Die Schule veranstaltete mit allen Klassen am Freitag, den 19.7. einen kleinen Flohmarkt. Jedes Kind brachte von zu Hause einige Sachen mit, die es verkaufen wollte. Es machte den Schülern riesigen Spaß, ihre eigenen Spielsachen zu verkaufen und bei anderen Kindern neue Schätze, Spielsachen, Puzzles, Bücher, kleine Wundertüten, Fußballsticker, etc. zu kaufen.



Von ihrem verdienten Geld spendeten die Kinder insgesamt 350,00 €. Auch die Kindertagesstätte Wiesenwichel zeigte sich solidarisch und stellte eine Spendenbox auf. So konnte für die Einrichtung St. Martin in Baar-Ebenhausen ein Betrag von 125,00 € überwiesen und damit ebenfalls ein Beitrag zur Unterstützung geleistet werden, worüber sich die Leitung des Kindergartens in Baar-Ebenhausen riesig freute.

Große Beteiligung beim Blutspenden

Im Haus der Begegnung fanden zwei Blutspendetermine des BRK statt. Insgesamt waren einmal 152 sowie einmal 172 Spender zu den Terminen erschienen. Zum ersten Mal wurde der digitale Spenderfragebogen verwendet. Dies war eine Herausforderung für das Personal an der Registratur sowie für die Spender. Wie Albert Königer als Vertreter vom BRK berichtet, war die Einführung seitens des Blutspendedienstes perfekt vorbereitet und ging völlig reibungslos über die Bühne. Der digitale Spenderfragebogen spart jedes Jahr ca. vier Millionen DIN A4-Blätter Papier. Das schont Umwelt und Ressourcen! Außerdem sieht der Arzt mit dem digitalen Spenderfragebogen bei der Blutspende sofort, worüber er mit dem Spender noch sprechen muss. Ein komplettes Durchgehen des ganzen Fragebogens ist somit nicht mehr nötig. Das spart Zeit und verkürzt das Warten, was eine deutliche Prozessverbesserung darstellt. Das Team des Gartenbauvereins sorgte wieder für die perfekte Bewirtung der Spender, die Registratur sowie die Verteilung der Geschenke.

Der letzte Blutspendetermin im Haus der Begegnung in diesem Jahr ist für den 27. Dezember 2024 geplant. Die Termine für 2025 werden frühzeitig bekannt gegeben.

 **Bayerisches Rotes Kreuz** | **freiwilligen dienste**
Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Weihmichl

Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens konnten beide Mannschaften der Spielgemeinschaft Weihmichl/Neuhausen den Meistertitel ihrer Ligen gewinnen. Grund genug für einen Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Weihmichl. Bürgermeister Hans-Peter Deifel blickte in seiner Ansprache auf die Verläufe der Spielzeiten zurück und gratulierte herzlich zum außergewöhnlichen Erfolg. Im Beisein des Gemeinderats und der Ehrenbürger der Gemeinde Weihmichl schritten die Spieler, Trainer, Betreuer und Funktionäre zur Tat und verewigten sich mit ihrer Unterschrift.

Bürgermeister Hans-Peter Deifel konnte zur Feierstunde seinen Amtsvorgänger Sebastian Satzl sowie weitere Ehrenbürger begrüßen, welche alle eine starke Verbindung mit den beiden Sportvereinen der Gemeinde Weihmichl haben. Insbesondere durch ihre ehrenamtliche Arbeit beim SC Weihmichl oder SV Neuhausen. In seine Rede hatte Deifel einige Zitate des Weltmeistertrainers Sepp Herberger eingestreut. Unter anderem „Fußball ist deshalb spannend, weil niemand weiß, wie das Spiel ausgeht“. Gespannt waren laut Deifel auch viele Bürgerinnen und Bürger, wie das Projekt Spielgemeinschaft ausgehen würde. Dass die erste Saison bereits mit zwei Meistertiteln enden würde, hätten jedoch wohl selbst die größten Optimisten nicht geahnt. Doch durch den Zusammenhalt der Mannschaften und deren Durchhaltevermögen, selbst in schwierigen Situationen wurde nie aufgegeben, wurden die Erfolge möglich. Entscheidend sei dafür das Miteinander auf und neben dem Platz gewesen. Dieser große Zusammenhalt zeigt sich auch darin, dass alle Spieler, egal von der 1. oder 2. Mannschaft, gemeinsam auf einer Seite im Goldenen Buch unterschrieben. Deifel blickte anschließend auf den Verlauf der jeweiligen Saisons zurück. Während die Reservemannschaft sich bereits frühzeitig den Meistertitel sichern konnte, war es bei der 1. Mannschaft bis zur letzten Minute spannend. Der Sprung an die Tabellenspitze der A-Klasse Landshut gelang erst am letzten Spieltag. Umso größer war die Freude aller Beteiligten. Diesen sprach Deifel einen großen Dank für das ehrenamtliche Engagement aus, insbesondere den Trainern, den Abteilungsleitern, den Physios, den Betreuern, allen weiteren Helferinnen und Helfern sowie den Vorstandschaften beider Vereine aus. Nur durch deren Engagement sei der Spielbetrieb möglich. Zwei Punkte seien laut Deifel jedoch besonders erfreulich, so sehr er sich auch über die Meistertitel freuen würde. Zum einen sei laut ihm mit der Spielgemeinschaft der Fußballbetrieb in der Gemeinde Weihmichl wohl dauerhaft gesichert. Zum anderen freute Deifel sich über den Prozess des Zusammenwachsens. „Das Herausragende ist vor allem das Mit-



einander, dass die Spieler, Trainer, Funktionäre und Fans beim Übergang von zwei konkurrierenden Mannschaften zu einem Team gezeigt haben. Auf und neben dem Platz“, sagte Deifel. „Und dass wir alle daraus etwas lernen können, denn es ist ein Musterbeispiel, wie man aufeinander zugeht, das Vergangene hinter sich lässt und gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft gestaltet“, fuhr Deifel fort. Verbunden mit der Bitte, dass sich möglichst viele daran ein Beispiel nehmen sollen. Nach der Leistung der Unterschriften im Goldenen Buch klang die Feierstunde bei einem Imbiss mit Getränken gemütlich aus. Die ein oder andere Anekdote der vergangenen Saison wurde dabei erzählt und schon auf die kommende Saison in der Kreisklasse geblickt.

Christbaumspenden gesucht

Auch dieses Jahr sollen zwei große Christbäume den Roider-Jackl-Platz in Weihmichl und den Dorfmarkt in Unterneuhausen schmücken.

Wenn Sie einen passenden Baum im Garten haben und diesen spenden möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Martina Schweiger, 08704/9119-11 oder E-Mail: martina.schweiger@vg-furth.de. Der Bauhof fällt und transportiert die Bäume fachkundig und kostenlos ab.



Frauenbund Neuhausen besichtigt die Firma Wittmann in Geisenhausen

Die diesjährige Besichtigungsfahrt führte den Frauenbund Neuhausen zur Recyclingfirma Wittmann in Geisenhausen. Geschäftsführer Martin Wittmann begrüßte die interessierten Frauen.

Nach der Videovorführung wurde lebhaft darüber diskutiert, dass die Sammlungen der Altkleider ein sinnvoller Beitrag zum Umweltschutz sind. Nach der ausführlichen Betriebsbesichtigung gab es noch Kaffee und Kuchen sowie für jeden Gast ein großzügiges Geschenk.





Frauenbund Neuhausen: Sommerfest und Fahrradsegnung

Pünktlich zur Mittagszeit zeigte sich die Sonne von ihrer besten Seite und lockte zahlreiche Gäste zum Sommerfest des Frauenbundes Neuhausen. Der Mittagstisch erfreute sich großer Beliebtheit und das Duo „D´Hundsbuam“ sorgte für ausgelassene Stimmung.

Die Landjugend unterstützte den Frauenbund wieder tatkräftig beim Ausschank und Bedienen. Um 13 Uhr fand die Fahrradsegnung an der Allramkapelle statt. Musikalisch umrahmt wurde diese von Roswitha Schöpf, Veronika Geisberger und den Nitzl-Schwestern. Anschließend genossen die Gäste Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. Das Fest fand bei angeregten Gesprächen und in entspannter Atmosphäre einen gelungenen Ausklang.

Nicht vergessen: Winterzeit – Uhr umstellen Änderung Öffnungszeiten Wertstoffhof

Am 27. Oktober 2024 endet die Sommerzeit. Die Uhren werden um 3 Uhr morgens auf 2 Uhr MEZ zurückgestellt.

Ab der Zeitumstellung ändern sich auch die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle Weihmichl. In den Wintermonaten ist wie folgt geöffnet. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Jugendfußballer starten wieder!

Die Sommerferien sind zu Ende und so startet auch der Jugendfußball in die neue Saison. Etwa 110 junge Kicker kämpfen somit auch in Weihmichl wieder Woche für Woche als Team.

Der SC Weihmichl ist sehr froh, dass man zur neuen Spielzeit sieben Mannschaften zum Spielbetrieb anmelden konnte, darunter zwei F bzw. E-Juniorenmannschaften sowie jeweils eine Mannschaft in der D, C und B-Jugend. Alle gemeldeten Teams treten als Spielgemeinschaften mit verschiedenen umliegenden Vereinen an.

Die F-Junioren treten erstmals im neuen Spielmodus Funinio an. Dieser Modus beinhaltet verkleinerte Spielfelder, vier Tore und Spiele mit vier gegen vier oder drei gegen drei. Durch diese Änderungen soll jedes einzelne Kind viele Aktionen mit dem Ball, viele Torschüsse sowie viele Erfolgsmomente haben, wodurch die fußballerische Entwicklung verbessert werden soll.

Unmöglich wäre all dies natürlich ohne die insgesamt 23 ehrenamtlichen Trainer, dem Platzwart und allen weiteren Helfern.

Bereits seit über einem Jahr wird beim SC Weihmichl auch wieder Volleyball gespielt. Jeden Montagabend treffen sich viele Begeisterte zum gemeinsamen Spiel. Im Sommer nahm man an einem Turnier in Mirskofen teil und stellte dort zwei Mannschaften, die viele Erfahrungen und Eindrücke sammeln konnten. Im Zuge dessen wurde die Volleyballabteilung vom SCW mit einem neuen Netz ausgestattet. Die für das Netz notwendigen Fundamente sowie erste Trikots für Turniere wurden von der Firma Sittenauer Bau gespendet.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Mike Stechl (Abteilungsleiter Jugendfußball) bzw. Judith Schuh (Volleyball). Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage sc-weihmichl.de.





Ausflug ins Haus der Bayrischen Geschichte

Am Samstag, den 31.08.2024 um 08:00 Uhr machte sich die Krieger- und Soldatenkameradschaft Neuhausen bei bestem Wetter auf den Weg nach Regensburg, um das Haus der Bayrischen Geschichte zu besuchen.

Am Ziel angekommen erhielt die Ausflugsgruppe eine spannende Führung durch die Dauerausstellung sowie einen schnellen Überblick über die wichtigsten historischen Ereignisse der Geschichte Bayerns wie zum Beispiel die Erhebung der bayrischen Kurfürsten zu Königen im Jahr 1806 durch Napoleon, die Reichsgründung 1871 oder die Ausrufung des Freistaates am Ende des ersten Weltkrieges.

Besonders wichtig war es für die KSK sich genauer mit den beiden Weltkriegen zu befassen, ist es doch genau die Aufgabe der Krieger- und Soldatenkameradschaften das Bewusstsein für diese schrecklichen Tragödien aufrecht zu erhalten.

Im Anschluss an die Führung hatten die Kameraden Gelegenheit die Ausstellung noch einmal auf eigene Faust zu erkunden und sich die Ausstellungsstücke genauer anzusehen.

Gegen 11:30 Uhr hat die KSK das Museum verlassen, um sich zum gemeinsamen Mittagessen im Biergarten des Prösslbräus in Adlersberg einzufinden.

Gut gestärkt fuhr die Ausflugsgruppe weiter zu Ihrem nächsten und letzten Ziel, dem Himalaya Pavillon in Wiesent der mit seinen beeindruckenden Gartenanlagen kurz das Gefühl vermittelt sich tatsächlich im fernen Asien aufzuhalten.

Nach einem erfrischenden Aufenthalt in den Parkanlagen war es dann an der Zeit sich wieder auf den Weg nach Hause zu machen.

Zum Abschluss kehrten dann noch einige Kameraden spontan im Biergarten in Niedersüßbach ein um, den Abend ruhig ausklingen zu lassen.

VHS Landshuter Land: Selbstsicherheitskurs für Senioren

Kürzlich fand über die VHS VG Furth ein Selbstsicherheitskurs für Senioren statt. Die beiden Further Ju-Jutsuka Peter Zehetmeier und Fritz Schweibold führten den Kurs mit den hoch motivierten und begeisterten Teilnehmern durch. Beide sind erfahrene Trainer und Kursleiter für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung und haben bereits mehrere Hundert Kurse und Seminare zur Thematik abgehalten. Ernstfall- und Befreiungstechniken, aber auch theoretische Inhalte standen auf dem Kursprogramm. Einfache, aber effektive sowie leicht erlernbare Techniken und Anwendungen waren der Schwerpunkt und wurden fleißig geübt. Manche der Teilnehmenden waren überrascht, wie effektiv die vermittelten Techniken, auch unter Einbeziehung von Alltagsgegenständen, waren. An drei Vormittagen, teilweise im Freien, fanden die Veranstaltungen im Further Kloster statt. Am Ende des Kurses waren sich alle Teilnehmer einig, dass es eine Fortsetzung geben soll. Abschließend informierten die beiden Referenten die Senioren darüber, dass sie ihr Referentenhonorar für einen guten Zweck spenden wollen. Die Spende ging an Pfarrvikar Victor Maria Susai aus Ober-süßbach, der eine seit vielen Jahren laufende Aktion unterstützt. Dabei werden gebrauchte Schulrucksäcke für Mädchen in Indien besorgt. Spontan stockten die Teilnehmer die Spende auf, was die Referenten sehr freute und beeindruckte.

**Das komplette Kursangebot
finden Sie unter
www.vhs-landshuter-land.de.**



Ökotipp des BUND Naturschutz

Ortsgruppe Holledauer Eck

Grenzwert für Pestizid in Äpfeln und Birnen um das 20-fache erhöht

Durch das nasse Wetter in der Bodensee-Region sind viele Äpfel mit dem Schorfpilz befallen. Das Fungizid Folpet soll den Schorf auf Äpfeln bekämpfen. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) erhöhte deshalb den Grenzwert für das Pestizid Folpet in Äpfeln und Birnen um das Zwanzigfache. Dabei hat der Apfelschorf keinerlei Auswirkungen auf die Gesundheit – das Pestizid Folpet aber sehr wohl. Es ist akut toxisch und gilt als wahrscheinlich krebserregend sowie erbgutverändernd. Nun wird der bislang EU-weite Grenzwert von Folpet in Kernobst von 0,3 Milligramm pro Kilogramm auf 6 Milligramm pro Kilogramm erhöht – eine Erhöhung um das 20-fache. Die Erhöhung des Grenzwerts soll nur in Deutschland und für diese Saison gelten. Die Obstbauern, die Folpet einsetzen, dürfen das damit gespritzte Obst dann nur in Deutschland verkaufen. In allen anderen EU-Ländern wäre das Obst nicht verkehrsfähig. Jeder dritte in Deutschland verkaufte Apfel kommt vom Bodensee.

Apfel-Schorf entsteht durch den Schorfpilz *Venturia inaequalis*, der im Falllaub überwintert. Der Wind weht die Sporen im Frühjahr auf die jungen Apfel-Blätter. Wenn es dann viel regnet und über zehn Grad warm ist, breiten sich die Pilzsporen auf den Blättern und auf den Früchten aus. Da es in der Bodensee-Region heuer sehr viel geregnet hat, hat das BVL mit einer Notfallgenehmigung in drei Landkreisen für diese Saison das Fungizid Folpet zugelassen, um dem Pilzbefall entgegenzuwirken. Da Folpet jüngst gespritzt wurde, bleibt es als Rückstand in den Äpfeln.

Dabei kann man Äpfel mit Schorf bedenkenlos essen, denn Apfelschorf hat keine gesundheitlichen Auswirkungen und ist ein rein ästhetisches Problem. Die Äpfel lassen sich bloß nicht so lange lagern, da die Schorfstellen rissig werden können. Den Schorf erkennen Sie an leicht gewölbten dunkelgrünen oder braunen Flecken.

Supermärkte präsentieren gerne makelloses Obst, frei von Beulen, Dellen oder Runzeln. Ein viel größeres Problem als Obst mit kleinen Fehlern ist die Pestizidbelastung von Äpfeln, Erdbeeren, Kirschen und anderen Lebensmitteln. 23 Prozent der europäischen Lebensmittel enthielten im Jahr 2022 Mehrfachrückstände mit bis zu 43 verschiedenen Pestizid-Wirkstoffen pro Lebensmittel. Das zeigt der Lebensmittelmonitoring-Bericht der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit.



Bild: BUND Naturschutz Kreisgruppe Landshut

Neue Vorstandschaft im Amt

Die Zukunft des VDK-Ortsverbandes ist gesichert

Aufgrund von Corona fanden seit 2020 keine Vorstandsaktivitäten mehr statt. Am 13.06.2024 wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Dazu begrüßte Kreisgeschäftsführer Maximilian Gürtler die Mitglieder des Ortsverbandes, sowie den zweiten Bürgermeister von Furth, Josef Fürst, im Landgasthof Linden. Nach einem kurzen Rückblick durch den Kreisgeschäftsführer Maximilian Gürtler übergab dieser das Wort an die Kreisvorsitzende Andrea Wendt. Diese betonte die Bedeutung des Sozialverbandes, vor allem im ländlichen Raum. Nach der Bildung eines Wahlausschusses führte die Kreisvorsitzende die Neuwahl durch. Im Vorfeld beschloss man, die Wahl per Handzeichen durchzuführen. Zum Vorsitzenden wurde Siegmund Braun gewählt, zu seinem Stellvertreter Franz Distler. Zur Schriftführerin wurde Heidi Bielmeier. Kassierin wurde Monika Gaul. Das Amt der Frauenvertreterin blieb in den Händen von Theresia Hummelberger. Zur Beisitzerin wurde Rosa Kaps gewählt. Die Mitglieder der neuen Vorstandschaft wurden ohne Gegenstimmen gewählt. Die Kreisvorsitzende wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg. Mit einer zünftigen Brotzeit ließ man den Abend ausklingen.



Einladung zum Stammtisch des VdK-Ortsverbands Furth/Wehmichl/Obersüßbach

Jeden 1. Mittwoch im Monat laden wir herzlich zu unserem Stammtisch ein. Egal ob Mitglied oder Nichtmitglied - wir freuen uns auf anregende Gespräche, neue Bekanntschaften und einen geselligen Nachmittag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Ort wird jeweils pro Monat bekanntgegeben.

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier des VdK OV Furth/Wehmichl /Obersüßbach

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK, wir laden Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ein, die vom VdK Ortsverband Furth / Wehmichl / Obersüßbach veranstaltet wird.

Datum: 23. November 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Landgasthof Linden

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag voller festlicher Stimmung. Für Ihr leibliches Wohl sowie musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Jedes Mitglied erhält einen Zuschuss für Essen und Getränke. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, um gemeinsam mit uns die vorweihnachtliche Zeit zu genießen. Wichtige Hinweise: Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Bitte melden Sie sich als VdK-Mitglied des Ortsverbandes Furth bis spätestens 14. November 2024 bei Monika Gaul unter der Telefonnummer 08704-5319982 an. Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen zusammen einen stimmungsvollen und besinnlichen Nachmittag zu verbringen!

Weitere Gemeinde-Terminplanung

Im November wird eine Bürgerversammlung stattfinden. Ebenso steht die nächste Etappe der Grenzbegehung an. Des Weiteren laufen mit Pfarrer Martin Popp Planungen für ein Konzert im Winter. Die genauen Termine und Details werden über die üblichen Wege veröffentlicht. Nutzen Sie hierzu insbesondere auch unsere Heimat-Info-App, um stets aktuell informiert zu sein.

Steuern, Gebühren und Abgaben

In den vergangenen Sitzungen hat sich der Gemeinderat mit den anstehenden Beschlüssen zu finanziellen Themen befasst. So wurden die Gebühren für den Besuch der Kinderkrippe, des Kindergartens sowie der Mittagsbetreuung angehoben. Ebenso wurde sich mit der Anpassung des Hebesatzes für die Grundsteuer, welche aufgrund der Grundsteuerreform notwendig ist, beschäftigt. Die neuen Hebesätze werden noch dieses Jahr festgelegt, nachdem alle notwendigen Daten in der Verwaltung vorliegen. Zudem läuft derzeit die Neukalkulation der Abwassergebühren. All diese Steuern, Gebühren und Abgaben sind seit vielen Jahren unverändert geblieben oder nur geringfügig angehoben worden, obwohl die Aufgaben und die damit verbundenen Ausgaben jeder Kommune stetig gestiegen sind. Um eine dauerhaft gesicherte Finanzierung der Aufgaben sicherzustellen, sind gesicherte Einnahmen in entsprechender Höhe notwendig. Dennoch soll der Einzelne nicht überbelastet werden. All diese Faktoren haben wir bei unseren Entscheidungen im Blick. Im Hinblick auf stetig steigende Personal- und Sachkosten werden sich jedoch auch die Steuern, Gebühren und Abgaben erhöhen.

Unterkünfte für Geflüchtete gesucht

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, haben bereits viele Geflüchtete aus vielen verschiedenen Ländern bei uns im Landkreis Schutz gefunden. Auch in unserer Gemeinde. Es werden dennoch laufend Unterkünfte zur Anmietung gesucht, insbesondere auch Ein- und Mehrfamilienhäuser. Entsprechende Immobilienangebote können Sie an das Ausländeramt am Landratsamt Landshut übermitteln. Hierfür wurde eine Hotline eingerichtet unter Tel. 0871-408-1800 oder per E-Mail an auslaenderamt@landkreis-landshut.de.

Weitere Informationen und ein Formular finden Sie auf:

<https://www.landkreis-landshut.de/aktuelles/ukraine-krise/>

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ausländeramts kommen dann bei Bedarf auf Sie zu.

Neuer Revierförster – Wechsel von Matthias Zimmerling

Nach sieben Jahren am Forstrevier Ergoldsbach wechselte Matthias Zimmerling an das Forstrevier Pfeffenhausen. Das Zuständigkeitsgebiet entspricht dem des ehemaligen Forstreviers Pfeffenhausen. Es umfasst die Gemeinden Hohen-

thann, Pfeffenhausen, Rottenburg, Obersüßbach und Weihmichl. Die Sprechzeiten sind freitags zwischen 9 und 12 Uhr. Zu erreichen ist Matthias Zimmerling derzeit mobil unter 0170-3311854, später auch am Festnetz unter 09443/704-3060.

Waldbegang mit Revierförster Zimmerling – Motto „Katastrophenmanagement im Wald“

Gemeinsame Veranstaltungen des AELF Abensberg-Landshut und der WBV Landshut. Bei den Waldbegängen informieren die Försterinnen und Förster des AELF und der WBV über sofortige und vorbeugende Maßnahmen zur Katastrophenbewältigung im Wald. Zudem berichtet die WBV über Kosten und Erlöse bei der Holzaufarbeitung und über aktuelle Entwicklungen am Holzmarkt. FA Matthias Zimmerling vom Forstrevier Pfeffenhausen und Bernd Scholz von der WBV Landshut bieten am **Freitag, 15. November 2024, um 13.00 Uhr** einen Waldbegang an. **Treffpunkt ist am Sportplatz Unterneuhausen.** Alle am Wald und der Forstwirtschaft Interessierten sind herzlich eingeladen.



A.ckerwert

Verpachten für
Mensch und Natur

Acker geerntet –
und nun?



Es ist möglich, in der Verpachtung von Äckern und Wiesen einen nachhaltigen Weg zu gehen. Vom Wunsch nach mehr Natur bis zur Umsetzung unterstützen wir Verpächter und ihre Landwirte kostenfrei.




ackerwert.de


Ländliche
Entwicklung
in Bayern

Gelungene Ferienbetreuung und Ferienprogramm

So schön die Sommerferien auch für die Kinder sind, für die Eltern ist es oft schwierig für die lange freie Zeit eine Betreuung zu finden. Daher organisiert die ILE schon seit mehreren Jahren eine Zirkus- und Sportwoche sowie eine Ferienbetreuung. Alle Veranstaltungen waren gut besucht und die Kinder mit Begeisterung mit dabei. Ebenfalls konnte erneut Herr Lechner für eine spannende Geschichtswanderung, dieses Mal ging die Zeitreise ins römische Punzenhofen und von dort weiter ins keltische Würzlbürg, gewonnen werden. Es konnten ein paar Überbleibsel aus früheren Jahrhunderten ausgegraben werden und Herr Lechner erzählte spannende Geschichten von den Römern und Kelten. Zudem erhielt jeder Geschichtsdetektiv noch eine Urkunde.



Kostenlose Schulung zur „Ehrenamtlich tätigen Einzelperson“

Seit 2021 können Menschen ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, auch die Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag, die durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen erbracht werden, mit der Pflegeversicherung über den Entlastungsbetrag abrechnen. Pflegerische Tätigkeiten sowie hausmeisterliche Tätigkeiten (z. B. Gartenarbeiten und Schneeräumen) sind dabei jedoch ausgeschlossen. Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen können dabei maximal 125,- Euro pro Monat je betreuender Person erhalten. Um als ehrenamtlich tätige Einzelperson anderen helfen zu können, ist eine Schulung nötig. Die ILE organisiert diese kostenlose eintägige Schulung am 15. Oktober (von 9:30 bis 16:00 Uhr) im Bürgersaal im Kloster Furth. Falls Sie Interesse an der Schulung haben oder noch näheres dazu wissen möchten, melden Sie sich bitte unter eva-maria.fuchs@vg-furth.de oder 0151 42470471.

Viel Interesse am Thema PV und Solar

Die Sonne genießen und dabei Geld verdienen – geht das denn überhaupt?

Diese Frage konnten die beiden Referenten Herr von Mensenkampff und Frau Kienzle mit einem klaren „Ja“ beantworten. Der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Landshut und die Energieberaterin waren sich einig, dass jeder Sonnenstrahl bare Münze wert ist. Vorausgesetzt natürlich, man hat eine PV- oder Solaranlage auf dem Dach oder einem Carport, die Sonnenlicht in Strom und/oder Wärme-Energie umwandelt. „Wie gut sich eine Solaranlage rechnet und wie hoch der Ertrag ist, hängt von mehreren Faktoren ab“ erklärte Herr von Mensenkampff den interessierten Zuhörern. Er demonstrierte live wie einfach, schnell und gratis sich die Rentabilität einer Solaranlage mit dem neuen online-Service des Landkreises Landshut, dem Solarkataster, berechnen lässt. Unterstützt wurde er dabei von der Energieberaterin Frau Gisela Kienzle, die unter anderem die Fragen „PV und Solarthermie: Wie funktioniert das eigentlich und eignet es sich für mich? Welche Fördermöglichkeiten gibt es?“ berichtete. Natürlich gab es auch genügend Zeit für die Fragen der zahlreichen Zuschauer, die diese Gelegenheit ausgiebig nutzten. Kompetent und individuell beantworteten beide Referenten die Fragen. Der Bürgermeister der Gemeinde Furth, Herr Andreas Horsche, übernahm als gastgebender Bürgermeister die Begrüßung und zeigte sich hocherfreut, dass Gäste aus der gesamten Region der ILE Holledauer Tor das Informationsangebot im Bürgersaal in Furth nutzten. Der Vortrag war kostenlos und wurde von der ILE organisiert. Auch bieten Herr von Mensenkampff und Frau Kienzle kostenlose Beratungen an. Wenn Sie noch Fragen rund um das Thema Solar und PV haben, oder ob ihr Gebäude dafür geeignet ist, dann melden Sie sich bei Herrn Mensenkampff oder Frau Kienzle.



Vorankündigung Regionalbudget 2025

Wahrscheinlich steht der ILE Holledauer Tor auch im Jahr 2025 wieder das Förderinstrument des Regionalbudgets zur Verfügung. Falls Sie eine Idee haben, wie die ILE-Region noch ein Stückchen lebens- und liebenswerter werden kann, dann bewerben Sie sich doch für das Regionalbudget. Bei diesem Förderinstrument können Projekte mit bis zu 80% der Nettokosten – maximal mit 10.000 Euro – gefördert werden. Die Einreichungsphase wird voraussichtlich im Winter 2024 gestartet. Der genaue Zeitraum wird über die ILE-Webseite/Zeitung und Gemeinde-APP frühzeitig bekannt gegeben. Gerne können Sie sich auf der ILE-Website bereits im Vorfeld darüber informieren: <https://www.ile-holledauer.de/projekte>. Auch können Sie jederzeit eine Projektskizze zur Durchsicht unter eva-maria.fuchs@vg-furth.de einreichen.



Endspurt im Kreativwettbewerb – Einreichung noch bis Ende Oktober 2024 möglich

Auch dieses Jahr freut sich die ILE wieder über Kunstwerke zum Kreativwettbewerb. Das Motto lautet: „Gemeinsam statt Einsam“. Geben Sie noch bis Ende Oktober ihr Kunstwerk ab und gewinnen Sie viele großartige regionale Preise! Erwachsene können sich über Restaurant-Gutscheine freuen, und für Kinder winken z. B. Saisonkarten in den ILE-Freibädern!

A colorful poster for a creative competition. At the top center, it reads "6. Kreativwettbewerb der ILE Holledauer Tor". In the center, a yellow box contains the text "Gemeinsam statt Einsam", with "statt" in a white box and "Einsam" crossed out with a red diagonal line. Surrounding this are several circular callouts: a pink one listing activities (Malen, Basteln, Fotografieren, Filmen), a pink one listing prizes (Gewinne, tolle regionale Preise für Kinder und Erwachsene), a blue one listing submission details (Abgabe der Kunstwerke in den ILE Rathäusern oder unter Eva-Maria.Fuchs@vg-furth.de), a green one saying "Gemeinschafts-Arbeiten Willkommen", and a white one with a red border stating "EINSENDE-SCHLUSS 31.10.2024". The background features stylized leaves in various colors.

Fahrsicherheitstraining „Köner durch Er-Fahrung“ für junge Fahranfänger

Das eigene Können und die eigene Sicherheit im Straßenverkehr verbessern – Drei Termine im November

Eine hohe Unfallbeteiligung junger Kraftfahrer kennzeichnet seit Jahren die Situation auf unseren Straßen. Das Fahrsicherheitstraining „Köner durch Er-Fahrung“ soll daher junge Fahranfänger entsprechend unterstützen und sensibilisieren.

Bereits seit vielen Jahren organisiert die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Landshut und des Landkreises Landshut in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Verkehrswacht Landshut das Projekt „Köner durch Er-Fahrung“. Das Sicherheitstraining bildet dabei einen wichtigen Bestandteil, um die Führerscheinneulinge fit für die Straße zu machen. Ziel ist es, ihnen wichtige Kompetenzen an die Hand zu geben, um verantwortungsvoll mit ihren Fahrzeugen und den zugrundeliegenden PS umzugehen. Das eigene Auto auch in schwierigen Situationen zu beherrschen ist die Basis für ein sicheres und vor allem unfallfreies Fahren. Beim Fahrsicherheitstraining werden die Teilnehmer gegenüber dem Thema Alkohol am Steuer sensibilisiert: In einem geschützten Rahmen müssen sie mit den sogenannten Rauschbrillen eine nachgestellte Verkehrskontrolle überstehen und ihr „Können“ hinter dem Steuer mit der Simulation einer Promillebrille beim Slalomparcours testen.

Nach einem theoretischen Teil in den Räumlichkeiten des TÜV Landshut folgen auf dem Trainingsplatz für Fahrsicherheit praktische Übungen wie beispielsweise Gefahrenbremsung auf nasser Fahrbahn, Kurvenverhalten, Vollbremsung, Wendemanöver oder auch Lenkbewegungen.

Im Jahr 2024 werden insgesamt vier Fahrsicherheitstrainings für Autofahrer angeboten. Einer davon war bereits Ende Juni. **Die kommenden Trainings finden am 2. November, am 9. November und am 17. November 2024 in der Ellermühle statt. Für 18- bis 27-Jährige ist das Fahrsicherheitstraining kostenfrei. Termine und Anmeldung unter www.verkehrswacht-landshut.de.**



De oide Neihausa Feiawehr bleibt zeitgemäß

Ähnlich wie im Moment viele andere Feuerwehren, darf auch die FF Neuhausen bald auf 150 Jahre zurückblicken. Dieser Geburtstag soll mit einem Gründungsfest groß gefeiert werden. Der Festausschuss begann vor einem Jahr mit der Planung des Ereignisses und legte bereits ein tolles Rahmenprogramm fest: Die Feierlichkeiten finden vom **13. bis 17. Mai 2026** statt und bieten für Jede und Jeden etwas Passendes:

Mittwoch, 13. Mai: Zeltparty

Freitag, 15. Mai: Kabarettabend mit Christine Eixenberger

Samstag, 16. Mai: Bayerischer Abend mit dem Bayerischen Hias

Sonntag, 17. Mai: Festsonntag mit Gottesdienst und anschließend Partyband Aufmuggt

Aber nur mit dem Feiern ist es bei der Feuerwehr nicht getan. Retten – Bergen – Schützen – Löschen sind die Hauptaufgaben, für die immer (neue) Ehrenamtliche gebraucht werden. Daher ist auch die Wehr Neuhausen ständig auf der Suche nach neuen, jungen und aktiven Mitgliedern. Hier will die „alte Dame“ zukünftig mit der Zeit gehen und ganz bewusst versuchen, nicht nur junge Burschen, sondern auch eine Gruppe junger Mädchen für den Feuerwehrdienst zu begeistern und in die Wehr zu integrieren.

Also, Mädchen und Burschen (ab 16 Jahren) aus Neuhausen und Umgebung, wenn ihr Interesse habt, anderen zu helfen, aber auch in einer tollen Gemeinschaft als Vereinsmitglied unseren Geburtstag mitzufeiern, seid ihr jederzeit herzlich willkommen!

Auf geht's zur Feuerwehr Neuhausen!

Bei Fragen oder Interesse könnt ihr euch gerne an Michael Schöpf (Vorstand; WhatsApp: 08708-226889) oder Günter Wiesauer (Kommandant; WhatsApp: 0171-8080022) wenden.

Jeder kann helfen!



Komm mach mit!

Deine Feuerwehr

